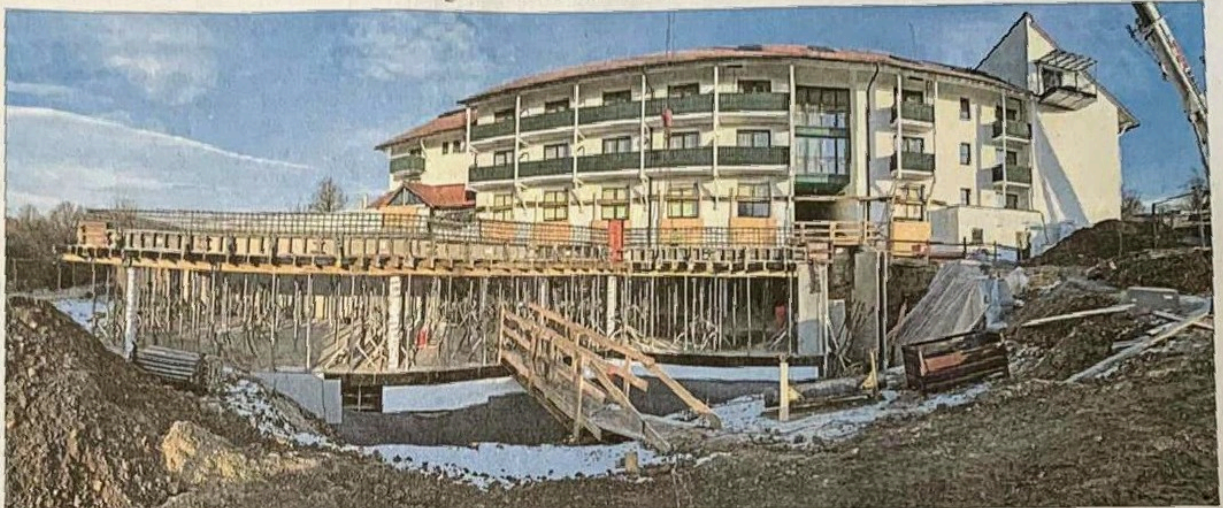


## Die Rott als Inspiration

Millionenschwere Investition im Hotel Sonnengut – Neuer Ruhebereich mit begehbarem Dach



Im Konferenzraum haben Hans-Jörg und Petra Franzke die Rott sogar als Papierausschnitt auf den Boden gelegt.



Der künftige Ruhebereich des Hotels Sonnengut ist derzeit eine Baustelle. Das Dach wird begrünt, die Außenanlagen noch angelegt. Der Rohbau aber ist pünktlich vor Weihnachten fertig geworden. – Fotos: red/Gröll

**Bad Birnbach.** Rund 2,4 Millionen Euro investiert das Hotel Sonnengut. Ein neuer Ruhebereich entsteht, dazu ein begehbares Dach samt Außenbereich – alles auf höchstem Niveau.

„Wir müssen weitermachen, es hilft nicht“, sind sich Petra und Hans-Jörg Franzke einig, als sie der Heimatzeitung die Neuerungen präsentieren. Momentan laufen die Arbeiten auf Hochtouren. „Wir sind absolut im Zeitplan. Das Ziel, den Rohbau vor Weihnachten fertigzustellen, haben wir erreicht“, freut sich Hans-Jörg Franzke.

### Viel Holz und eine Poolbar

Das Direktoren-Ehepaar zeigt dann im riesigen Konferenzraum, der zum Besprechungszimmer umfunktioniert wurde, die Grundrisse für den neuen Raum. Auffällig am Boden: Aus Papier ausgeschnitten erkennt man den Lauf der Rott. „Das ist unser Grundthema“, sagen die Franzkes wie aus der Pistole geschossen.

Aber der Reihe nach. Vom bestehenden Thermalbade- und

Spa-Bereich kommt man künftig in das 270 Quadratmeter große Ruheareal. Es verfügt über ein Gründach und fügt sich gut ins Gelände ein. „Man wird das Dach begehen können“, erklärt Hans-Jörg Franzke. Das Thema „Umwelt“ sei sehr wichtig, erklärt er. Die Optik auch, schließlich soll man von oben auf ein grünes Areal schauen. 50 Liegeflächen entstehen – keine „normalen“, sondern hochwertige Relaxliegen. Auch auf Wasserbetten und Doppelliegen werden sich die Gäste künftig entspannen können.

Und ja, sie werden es in einer Atmosphäre tun, die von der Rott geprägt ist. Wie ein Relief bestimmt der Flusslauf die Wandabwicklung, aber auch den Boden. Dazu kommt viel Holz. Ein Holzdeck soll einen Steg symbolisieren. Es gibt Kiesel und eine Art Treibholz.

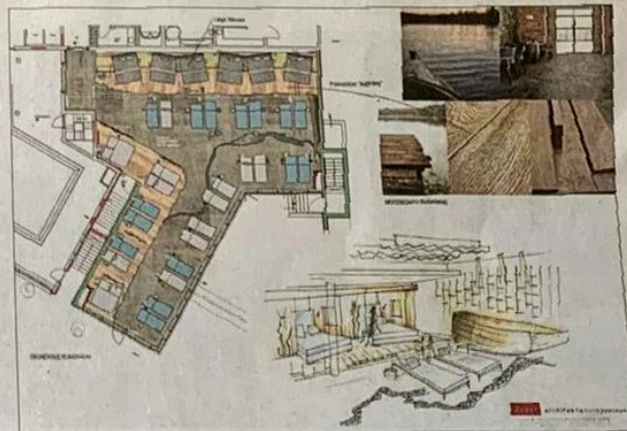
Das schon erwähnte Papiermuster zeigt den Flusslauf im Bereich von Bad Birnbach bis etwa Brombach auf acht Kilometern Länge. „Das Thema Rott hat uns die ganze Zeit schon beschäftigt“, sagt Hans-Jörg Franzke. „Wir wollten auf jeden Fall einen regionalen Bezug

schaffen.“ Und: Man wollte eine möglichst ruhige Atmosphäre, was sich auch bei der Beleuchtung widerspiegelt. „Die Menschen sollen runterkommen“, so das erklärte Ziel.

Mit dem Ruhebereich alleine ist es noch nicht getan. Gleich im Frühjahr wird es im Außen um den Spa-Bereich weitergehen. Auch hier entstehen verschiedene Ruhezonen, ein Kneippbecken und eine Poolbar. Dazu kommt eine Aktionsfläche, die zum Beispiel für die Morgengymnastik geeignet ist. „Die Planung ist fertig, jetzt geht es um die Umsetzung“, so Direktor Franzke.

### Gestärkt aus der Krise kommen

Das Thema Umweltschutz spielt übrigens auch baulich eine Rolle. So wurde eine große Zisterne gebaut, um Regenwasser aufzufangen, das später zur Bewässerung genutzt wird. Im Zuge der Maßnahme werden auch noch sechs Zimmer, die einen direkten Zugang zum begrünten Dach haben, erneuert. Großes Lob zollt das Ehepaar



Diese Grafik gewährt einen Blick in den künftigen Ruhebereich. Gut zu sehen ist der Rottverlauf auf dem Boden. – Grafik: Büro Desch

Franzke der Investorenfamilie Nothdurft für die Bereitschaft, in dieser Zeit zu investieren. Wichtig sind den beiden aber auch die Mitarbeiter, ohne die es nicht gehe. „Wir haben gestaffelt bis zu 1500 Euro Corona-Hilfe ausbezahlt“, erklärt das Ehepaar Franzke, denn ohne engagierte Mitarbeiter gehe es nicht. Letztlich sucht man derzeit sogar noch Personal – im Bereich Haustechnik, Service und Garten. Alles in allem

wolle man gestärkt aus der Krise herauskommen. „Da ist es wichtig, dass alle an einem Strang ziehen“, sagt Hans-Jörg Franzke.

Die Region fest im Blick hat man dabei nicht nur in Sache Rott, sondern auch bei der Auswahl der Firmen, die beauftrag wurden. Die kommen nämlich alle aus der Umgebung, die allermeisten aus den Landkreisen Rottal-Inn und Passau. – vj